

AfD-Bundestagsfraktion – Platz der Republik 1 – 11011 Berlin

Alle Abgeordneten der AfD-Bundestagsfraktion

Per E-Mail: alle-afd-mdb@afdbundestag.de

Detlev Spangenberg, MdB
Gesundheitspolitischer Sprecher der
AfD-Bundestagsfraktion
Leiter des Arbeitskreises Gesundheit
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Tel.: 030 227-78539
Fax: 030 227 70539
detlev.spangenberg@bundestag.de

Berlin, 23. März 2021

AK 14 Corona-Bullentin_KW12

Sehr geehrte Damen und Herren Abgeordnete,

folgend finden Sie die gesundheitspolitische Position des AK 14.

Kurzinformation des AK-Gesundheit zur Corona-Krise KW12

Impfungen

Der Bundesminister für Gesundheit Jens Spahn ist der Bewertung der Europäischen Arzneimittelbehörde gefolgt und hat die weitere Verwendung des Corona-Impfstoffs von AstraZeneca genehmigt. In aktualisierten Aufklärungsbögen soll zukünftig über die diskutierten Risiken der Impfpräparate informiert werden. Das Image des Impfstoffs, der eine Wirksamkeit von 60% hat, hat trotz der Betonung der EMA, dass der Nutzen das Risiko weit überwiegt, weiter gelitten.

<https://www.welt.de/politik/deutschland/article228679571/Corona-Impfungen-Spahn-genehmigt-AstraZeneca-ab-Freitag-mit-Warnhinweisen.html>

<https://www.welt.de/politik/deutschland/plus228667385/AstraZeneca-Diese-Strategie-soll-den-Vertrauensverlust-kompensieren.html>

Gleichzeitig erklärt Minister Spahn aber auch, dass eine dritte Welle der Pandemie durch Impfungen nicht zu stoppen ist.

<https://www.badische-zeitung.de/dritte-welle-der-pandemie-durch-impfungen-nicht-zu-stoppen--200722394.html>

<https://www.tagesspiegel.de/politik/auch-ausgangssperren-noetig-lauterbach-fordert-kurzen-harten-lockdown-fuer-drei-bis-vier-wochen/27026198.html>

Sitz und Postanschrift:
AfD-Bundestagsfraktion
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Tel: 49 30 – 2 27 - 57141
Fax 49 30 – 2 27 - 56349
E-Mail: buerger@afdbundestagsfraktion.de
Web: www.afdbundestag.de

Bankverbindung
Berliner Volksbank e.G.
IBAN: DE75100900002709541008
BIC: BEVODEBB

Vorsitzende Dr. Alice Weidel, Dr. Alexander Gauland

Die Strategie der Regierung mit Lockdown und Impfungen zügig aus der Krise zu kommen, ist demnach also auch nach Meinung der Regierung gescheitert. Statt nur auf Impfungen, hätte man auch auf alternative Maßnahmen setzen müssen.

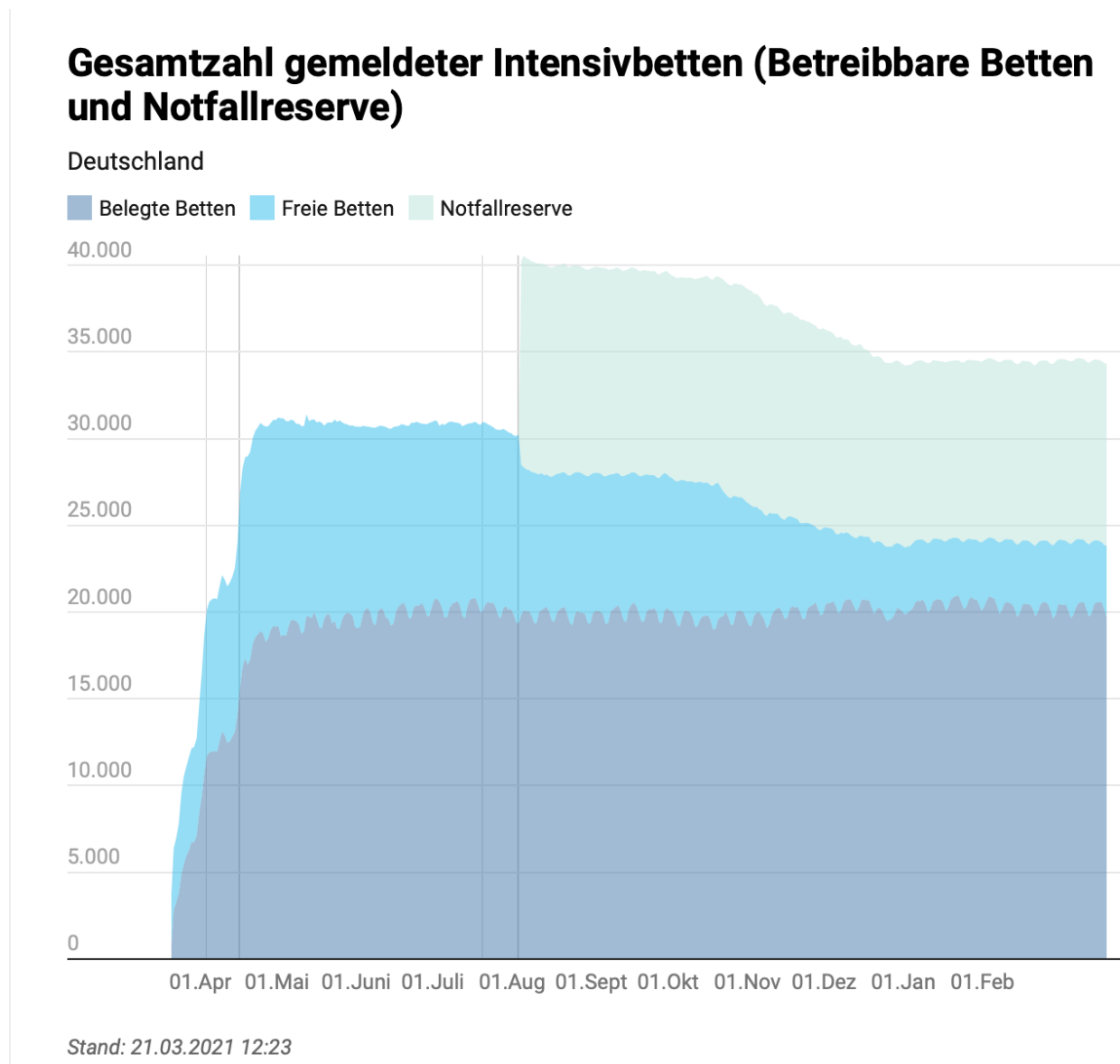
Nun wird auch bereits über jährliche Impfungen für die ganze Bevölkerung gesprochen.

<https://www.businessinsider.de/wissenschaft/kein-problem-80-millionen-einmal-im-jahr-zu-impfen-biontech-gruender-rechnen-mit-ende-der-lockdown-politik/>

Intensivbetten

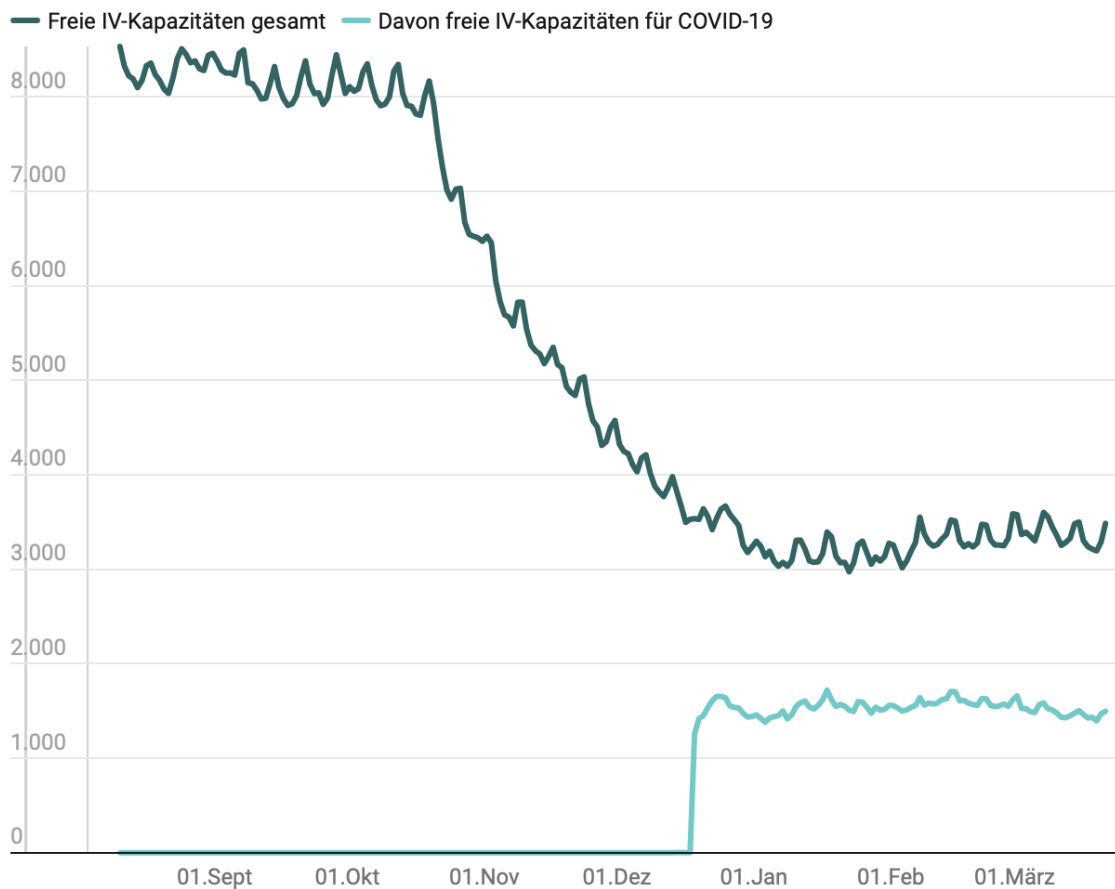
Den Daten des DIVI-Intensivbettenregisters zufolge ist die Lage bei den Intensivbettenkapazitäten seit Ende letzten Jahres unverändert (Stand 21. März). Die Zahl der belegten Betten bewegt sich seit dem Frühling letzten Jahres konstant bei ca. 20.000.

Auch die Gesamtzahl der freien Kapazitäten zur invasiven Beatmung ist seit Ende letzten Jahres stabil:



Freie Kapazitäten zur invasiven Beatmung

Deutschland



Stand: 21.03.2021 12:23

Lockdown

Auch in den öffentlich-rechtlichen Medien ist inzwischen angekommen, dass sich die Corona-Politik immer weiter von der Bevölkerung entfremdet:

<https://www.zdf.de/politik/berlin-direkt/berlin-direkt-clip-1-446.html>

Trotzdem wurde heute Nacht ein harter Lockdown bis zum 18. April beschlossen:

<https://www.spiegel.de/politik/deutschland/corona-gipfel-oeffentliches-leben-soll-ueber-ostern-runtergefahren-werden-a-90bfa506-9c7a-4444-bcf5-7a6159b4e1ae>

<https://www.tagesspiegel.de/politik/entwurfs-papier-fuer-den-corona-gipfel-lockdown-verlaengerung-bis-in-den-april-testpflicht-fuer-mallorca-urlauber/27025820.html>

Die Bundesregierung erklärt die Lockdown-Maßnahmen seit einem Jahr für notwendig, weil die Risikogruppen besonders gefährdet sind und für diese die Intensivbetten knapp werden könnten, oder weil die Gesundheitsämter nicht ausreichend Infektionsketten nachverfolgen könnten.

Auch bei den letzten Verhandlungen der Bund-Länder-Konferenz wurde damit argumentiert, dass bereits »im April eine Überlastung des Gesundheitswesens wahrscheinlich ist«.

<https://www.spiegel.de/politik/deutschland/corona-in-deutschland-shutdown-wird-bis-18-april-verlaengert-a-e870b690-7121-4349-bd50-8a2191ecc5f6>

Wenn dies alles zutreffen würde, stellt sich die Frage, warum die Regierung es in einem Jahr nicht geschafft hat, diese Risikogruppen ausreichend zu schützen, die Intensivbettenkapazitäten auszubauen oder die Gesundheitsämter besser auszustatten.

Stattdessen ist die Regierung nach einem Jahr immer noch bei dem Lockdown-Konzept das ganze Land lahmzulegen.

Mit freundlichen Grüßen



Detlev Spangenberg, MdB
Leiter des AK Gesundheit